

Allgemeine Teilnahmebedingungen für die Teilnahme am 25. DGfE-Kongress, 13.-16. März 2016 an der Universität Kassel

1. Veranstaltungsort ist der Universitätsstandort Kassel HoPla. Änderungen vorbehalten.
2. Die Anmeldung erfolgt durch den Eingang des ausgefüllten und abgesendeten Anmeldeformulars innerhalb der ConfTool-Umgebung.
3. Die Anmeldung zur Teilnahme ist verbindlich.
4. Die Tagungsgebühr wird sofort fällig und ist innerhalb von 14 Tagen nach dem Senden des Anmeldeformulars auf das angegebene Konto zu entrichten.
5. Geht die Zahlung erst nach dem 30. November 2015 ein, entfällt der Frühbucherrabatt auch dann, wenn die Anmeldung noch innerhalb des Frühbucherzeitraums erfolgt ist. In diesem Fall ist der Spätbuchertarif zu zahlen. (Dies gilt nicht für Teilnehmer aus Ländern außerhalb der Europäischen Union).
6. Geht die Zahlung nicht spätestens zum 1. März 2016 bei uns ein, ist vor Ort der erhöhte Tageskassen-Tagungsbeitrag per Giro-Card (ehemals EC/Maestro) oder Kreditkarte zu entrichten. Barzahlung ist nicht möglich (dies gilt nicht für Teilnehmer aus Ländern außerhalb der Europäischen Union).
7. Teilnehmer aus Ländern außerhalb der Europäischen Union können Ihre Teilnahmebeiträge grundsätzlich vor Ort in bar, per Giro-Card oder per Kreditkarte entrichten. Über die Höhe der Gebühr entscheidet hier der Zeitpunkt der Anmeldung. Bei Überweisungen sind etwaige Bankgebühren in voller Höhe vom Teilnehmer zu tragen.
8. Sollte eine Zahlung rückbelastet werden (z.B. wegen fehlender Deckung des bei der Bestellung angegebenen Kontos), hat der Teilnehmer jeglichen Schaden bzw. jegliche Aufwendung zu ersetzen, der/die aus der Rückbelastung entstehen. Hierzu gehören insbesondere die Bankgebühren sowie jeweils eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 € pro Rückbelastung für die Bearbeitung durch die Universität. Im Falle der Rückbelastung ist die Universität berechtigt, vom Vertrag sofort zurückzutreten. Der Teilnehmer verliert damit seinen Anspruch auf Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung. Weitergehende Ansprüche der Universität gegen den Teilnehmer werden dadurch nicht berührt.
9. Wenn Sie sich im Tarif "Assoziierte Mitglieder/Doktoranden/Studierende" anmelden, schicken Sie uns bitte binnen 14 Tagen einen entsprechenden Nachweis an die E-Mailadresse anmeldung@dgfe2016.de
10. Die Anmeldung ist erst nach dem Eingang der fälligen Teilnahmegebühren wirksam.
11. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nur nach Eingang des gesamten Teilnahmebeitrages.
12. Der Veranstalter behält sich vor, Anmeldungen mit Angaben von Gründen abzulehnen.
13. Anreise, Übernachtung und Verpflegung sind im Veranstaltungsangebot nicht enthalten, es sei denn, Leistungen dieser Art sind in der Veranstaltungsbeschreibung ausdrücklich aufgeführt. Nimmt ein Teilnehmer ordnungsgemäß angebotene Leistungen ganz oder teilweise nicht in Anspruch, so entsteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr.
14. Die Teilnehmerin/der Teilnehmer stimmt zu, dass Name und E-Mail- Adresse in der Teilnehmerliste geführt werden.

15. Tritt ein(e) TeilnehmerIn von seiner Anmeldung zurück und wird dadurch eine Erstattung der Tagungsgebühren nötig, werden Teile der Gebühren einbehalten. Erfolgt der Rücktritt bis zum 4. Dezember 2015, werden 25 Euro des bereits bezahlten Betrags einbehalten. Erfolgt der Rücktritt zwischen dem 5. Dezember 2015 und dem 29. Februar 2014, werden 50% der entrichteten Gebühren erstattet. Bei späterem Rücktritt oder bei Nichtteilnahme ist die Rückzahlung der Teilnehmergebühren nicht möglich. Ersatzweise teilnehmende Personen (der gleichen oder einer niedrigeren Rabattkategorie) werden gegen eine Bearbeitungsgebühr von 10 € akzeptiert. Beiträge für den Gesellschaftsabend werden bei Rücktritt nach dem 31. Januar 2015 vollständig einbehalten. Dem Teilnehmer bleibt das Recht vorbehalten, einen geringen Stornoaufwand nachzuweisen.
16. Sofern die Veranstaltung aus Gründen der höheren Gewalt abgesagt werden muss, wird die Teilnahmegebühr erstattet. Es bestehen dann keine weiteren Verpflichtungen des Organizers gegenüber dem Teilnehmer. Die Anmeldungen bleiben hingegen gültig, falls die Veranstaltung verschoben werden muss. Weitergehende Ansprüche wegen komplettem Ausfall der Veranstaltung, einzelner Programmpunkte oder einer Verschiebung sind ausgeschlossen.
17. Änderungen und Korrekturen im Kongressprogramm sind vorbehalten, Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.
18. Die Universität Kassel legt großen Wert auf die Beachtung des Urheberrechts. Die ausgegebenen Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur für den persönlichen Gebrauch verwendet werden. Eine Vervielfältigung, Verbreitung, Verarbeitung oder öffentliche Wiedergabe jeglicher Art ist grundsätzlich nicht gestattet und bedarf der schriftlichen Genehmigung der Universität. Ton- und Videoaufzeichnungen von der Veranstaltung im Ganzen oder in Teilen sind nicht gestattet. Im Fall der Bereitstellung von urheberrechtlich geschützten Inhalten erklärt der Teilnehmer, dass die Inhalte keinem fremden Urheberrecht unterliegen bzw. der Teilnehmer die Erlaubnis besitzt, diese zu verwenden.
19. Die Haftung der Universität aus vertraglichen, vertragsähnlichen, gesetzlichen, deliktischen oder sonstigen Rechtsgründen wird ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn es um die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit geht oder die Verletzung auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten der Universität oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruht. Ferner ist eine Haftung für Folgeschäden und mittelbarer Schäden ausgeschlossen. Eine Haftung für Schäden, die bei der An- und Abreise zu den Veranstaltungsorten entstehen, ist ausgeschlossen.
20. Der Veranstalter haftet nicht für Informationen der Referenten und zwar weder für deren Richtigkeit noch Vollständigkeit, noch dafür, dass sie frei von Rechten Dritter sind.
21. Sollten einzelne Klauseln dieser Vertragsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder sollten diese eine Lücke enthalten, bleibt die Unwirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt. An Stelle der unwirksamen oder fehlenden Klauseln treten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.
22. Die Universität erhebt, speichert, verändert und übermittelt die personenbezogenen Daten des Teilnehmers ausschließlich unter Beachtung des Hessischen Datenschutzgesetzes.
23. Mit Vertragsabschluss verpflichtet sich der Teilnehmer, die bei der Veranstaltung geltende Hausordnung einzuhalten. Bei groben Verstößen gegen die Hausordnung und bei

gravierendem Fehlverhalten oder bei Störung der Veranstaltung kann der Veranstaltungsleiter im Namen der Universität nach Erteilung eines Hinweises den Teilnehmer von der Veranstaltung ausschließen. Dem Teilnehmer steht dann kein Anspruch auf Rückerstattung der bezahlten Gebühren zu.

24. Die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Teilnahmebestimmungen berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmung nicht.

Ist der Teilnehmer Kaufmann im Sinne des HGB oder hat er seinen ständigen Wohnsitz im Ausland, so ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten Kassel. Die Universität behält sich das Recht vor, auch am Gerichtsstand des Teilnehmers zu klagen.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN Kaufrechts. Unberührt bleiben zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Teilnehmer seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort hat.